

Neue Presse, 14.03.2009

Lösungen für Frauen mit Lebensstandard

Lesung | Susanne Bohn präsentiert Ratgeber

Coburg – Hat Frau die Wahl – auch wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht? Dieser Fragestellung ging eine weitere Veranstaltung des Coburger „Aktionskreises Frauentag“ nach: In der Stadtbücherei war zu diesem Thema die Unternehmensberaterin und Sachbuchautorin Susanne Bohn aus Nürnberg zu Gast.

Keine Frage – das Buch „Karrierekick Kind“, in dem Susanne Bohn ihre Erfahrungen zusammengetragen hat – richtet sich an Karrierefrauen. Entsprechend hat sie auch die Beispiele gelungener Familienmodelle ausgewählt, deren Vertreter und Vertreterinnen sich alle in den oberen Gehaltsetagen tummeln. Was natürlich nicht ihre Kraftanstrengung schmälert, einen stressigen (aber erfüllenden) Beruf samt Kind und Kegel unter einen Hut zu bringen.

Eines haben sie – bis auf eine allein Erziehende – alle gemeinsam: eine gute, meist akademische Berufsausbildung, demzufolge das nötige Kleingeld, um eine gute Kinderbetreuung zu organisieren und eine funktionierende Partnerschaft. Da ließe sich doch schlussfolgern, dass Frau unter solchen Bedingungen wirklich die Wahl hat und Kind und Karriere bestens vereinbaren kann.

Wer noch Anleitung dazu braucht, findet diese im Anhang von Bohns Ratgeber: Hier gibt's Übungen und Checklisten, die helfen können, Familienleben und Karriere gezielter zu planen. „Die Zukunft visualisieren“ oder schon mal den 75. Geburtstag in Gedanken durchzuspielen – wie wird meine Biographie dann aussehen? Manches davon lässt sich auch auf die mittlere Angestellte oder die Kassiererin übertragen. Aber bei weitem nicht alles.

Susanne Bohn vertritt sympathisch und authentisch ein Familienmodell, das partnerschaftlich und erfolgsorientiert geplant ist. Ein Modell, das sowohl die Bedürfnisse der Kinder als auch die Bedürfnisse der Eltern berücksichtigt. Auch Ursula

von der Leyen wäre begeistert.

Für einen Frauentag allerdings wäre ein Thema wünschenswert gewesen, das den Nerv der Mehrheit trifft: Da sind Arbeitslosigkeit und Zeitarbeit, Mobbing und psychische Probleme, Unsicherheit in Erziehungsfragen und Sprachlosigkeit zwischen Mann und Frau an der Tagesordnung. Hier stellt sich gar nicht die Frage: Auf was habe ich denn Lust? Partner können nicht mehr auswählen, wer wann arbeitet und wer die Kinder betreut.

Stimmen aus dem Publikum brachten ein bisschen Zündstoff in die Diskussion: Wer heute bei den Kindern zu Hause bleibt, wird schon fast belächelt – schließlich gibt's genügend Krippenplätze. Was ist mit der Supermarkt-Kassiererin – sie braucht das Geld zum Leben und hat keine Wahl, wann und wie viel sie arbeitet. „Frauen arbeiten, weil sie von der Werbung verführt wurden...“ Nun ja, letztere Bemerkung eines männlichen Zuhörers fand keinen Anklang.

Obwohl also Susanne Bohns Ratgeber sich an Frauen mit gewissem Lebensstandard richtet, ist es mit der Lesung doch gelungen, ein paar Kontroversen zu diskutieren. Vielleicht ja mehr im nächsten Jahr. ne



Gescheiter Ratgeber – aber nur für Karrierefrauen. Susanne Bohn präsentierte „Karrierekick Kind“ in Coburg. Foto: Eick